

PRESSEERKLÄRUNG

Nr.: 334
Thema: Brandanschläge

Redaktion: Gina Schmelter
Datum: 19. September 2008

WANSNER: KÖRTING UND GLIETSCH BEI BRANDANSCHLÄGEN IMMER NOCH OHNE KONZEPT

Der Innenexperte der CDU-Fraktion, **Kurt WANSNER**, erklärt:

„In diesem Jahr wurden 42 Brandanschläge auf Autos verübt, in den letzten Tagen allein fünf. Diese Anschläge sind einerseits Anschläge auf das Eigentum der Berlinerinnen und Berliner, aber auch Anschläge auf die Freiheit in unserer Stadt. Für diese dramatische Entwicklung sind Innensenator Körting und Polizeipräsident Glietsch verantwortlich.

Entweder haben sie bis heute den Ernst der Lage nicht erkannt oder sie kapitulieren vor der linksextremen Szene. Beides ist eine Bankrotterklärung ihrer Sicherheitspolitik. Natürlich kann nicht jeder Anschlag verhindert werden. Aber die Serie der Anschläge zeigt, dass Körting und Glietsch immer noch kein Konzept haben, um gegen den Brandterror wirksam vorzugehen. Statistiken zu aktualisieren und den Staatsschutz einzuschalten allein reicht nicht aus.

Wir wollen den Berlinerinnen und Berliner ihr Recht auf Unversehrtheit ihres Eigentums und ihr Recht auf Freiheit zurückgeben. Deswegen setzen wir uns weiterhin für die Einrichtung einer Sonderkommission ein. In dem Zusammenhang appellieren wir auch einmal mehr an den Senat, keine weiteren Polizeiabschnitte zu schließen und von einem weiteren Personalabbau abzusehen.“